

Satans Evangelium – Teil 8

Zeichen und Einfallstore zum Mystizismus

Pastoren seid auf der Hut! Ihr werdet nicht mit allen unten aufgeführten Aussagen einverstanden sein; doch um Eurer Herde und der Herrschaft von Jesus Christus willen ist es wichtig, dass Ihr jede Form von Mystizismus klar erkennt und der Bibel gegenüberstellt, um zu sehen, ob sie davon abweicht oder nicht. Zu diesem Zeitpunkt in der Kirchengeschichte ist höchste Wachsamkeit geboten.

Unbiblischer Mystizismus liegt vor, wenn folgende Dinge gelehrt werden:

1.
Das Kreuz von Jesus Christus ist nicht die einzige Grundlage für die Erlösung.
2.
Die Bibel ist nicht die einzige vollständige Offenbarung, die Gott den Menschen gibt.
3.
Spirituelle Erfahrung ist der Weg zur Vollkommenheit und Erkenntnis.
4.
Spirituelle Erfahrung hat Vorrang vor der Bibel.
5.
Intuition hat Vorrang vor der Bibel und ersetzt zuweilen den Heiligen Geist.
6.
Der Glaube an das Wort Gottes wird abgesetzt und durch den Glauben an die Kirche, den Menschen, an das Selbst, an die spirituellen Erfahrungen usw. ersetzt.
7.
Durch die Wandlung der Eucharistie entsteht „der Christus“ in dir, d. h. die Symbole der Kommunion, also das Brot und der Wein, werden buchstäblich in das Fleisch und Blut von Christus transformiert.
8.
Andere Mittler als Jesus Christus werden anerkannt, und man glaubt sie an.
9.
Das Selbst ist göttlich.

10.
Die sinnbildliche Methode der Bibelauslegung ersetzt die wörtliche.
11.
Erlösung basiert auf spirituelle Erfahrungen und nicht auf dem Wort Gottes.
12.
Der kommende Christus für Seine Gemeinde wird vergeistlicht.
13.
Die Gegenwart Gottes wird im mystischen Sinn gesucht.
14.
Astrologie (der Tierkreis) wird zum Evangelium als Quelle der Erleuchtung hinzugezogen.
15.
Die Kirche ist die fortdauernde Fleischwerdung der buchstäblichen Gegenwart des Christus.
16.
Innere Heilung, Symbole, Selbstzentriertheit und „Psychologie“ sind der Ersatz für die Kraft des Evangeliums.
17.
Persönliche Offenbarungen, Träume und Visionen haben Priorität vor der Bibel als letztendliche Bezüge auf Gottes Gerichte, Entscheidungen und Seine Führung.
18.
Man soll mehr nach persönlichen Erfahrungen streben als danach, Gottes Willen zu erfüllen und sich nach Seiner Gerechtigkeit auszurichten.
19.
Eine euphorische Form von Liebe und Einheit mit wenig oder gar keinem Bezug auf die Bibel oder die gesunde Lehre.
20.
Wie bei Simon, dem Zauberer, soll mehr nach Zeichen und Wundern getrachtet werden als nach aufrichtiger Reue und Buße und einem vor Gott gerechten Herzen.
21.
Hyper-Glaube, positives Denken, Selbstpotential und Selbstbestimmung

werden als Wahrheiten des Evangeliums gelehrt.

22.

„Christus“ im Inneren zu finden oder zu formen, gemäß dem fernöstlichen Mystizismus oder der New Age-Philosophie.

23.

Meditation wird überbewertet, frei von der Bibel und der Realität.

24.

Die Zwangsvorstellung der so genannten „geistigen Kriegsführung“ aus einem gnostischen und New Age-Blickwinkel, bei der man angeblich einen Kampf im übernatürlichen Bereich führt, um ganze Städte und Regionen von der Kontrolle von Geistwesen zu befreien, bevor dort effektiv gepredigt werden kann oder genügend Energie vorhanden ist, um Sünder in der natürlichen Welt zu retten.

Echte geistige Kriegsführung

Der Kampf des Christen (die echte geistige Kriegsführung) ist kein Taumel, keine Intuition oder irgendeine phantasievolle Erfahrung im geistigen Bereich, wenn dies auch als real empfunden werden mag. Ganz im Gegenteil: Die Kampfführung richtet sich gegen jede Form von Mystizismus, der mit Gefühlen, Intuition und Vorstellungen im Hinblick auf die geistige Welt zu tun hat, was Gott streng verboten hat.

5.Mose Kapitel 18, Verse 10-12

10 „Es soll sich niemand in deiner Mitte finden, der seinen Sohn oder seine Tochter als Opfer verbrennen lässt, niemand, der Wahrsagerei, Zeichendeuterei oder Beschwörungskünste und Zauberei treibt, 11 niemand, der Geister bannt oder Totengeister beschwört, keiner, der einen Wahrsagegeist befragt oder sich an die Toten wendet; 12 denn ein jeder, der sich mit solchen Dingen befasst, ist für den HERRN ein Gräuel, und um dieser Gräuel willen vertreibt der HERR, dein Gott, diese Völker vor dir her.“

Als Christen kämpfen wir gegen die Festungen der geistigen Mächte, die Krieg gegen unseren Verstand, unsere Gefühle und unsere Intuition führen. Durch unseren Glauben an die Kraft des Evangeliums und das Sühneopfer von Jesus Christus am Kreuz lehnen wir geistig Wiedergeborene folgende Dinge ab:

1.

Allein auf die Vernunft basierende, heidnische Philosophien, gnostische Konzepte und auf das Fleischliche bezogene Lehren, die das Wort Gottes für

rechtsungültig erklären.

2.

Vorstellungen, Theorien, Religionen, Fabeln, metaphysische Theosophie und Meditationen, welche die Erkenntnis über den biblischen Gott herausfordern.

3.

Jede Gedankenform von Frömmigkeit und geistliche Absicht oder Praxis, die dem Evangelium von Jesus Christus widerspricht.

2.Korinther Kapitel 10, Verse 3-5

3 Ja, wir wandeln wohl im Fleische, führen aber unseren Kampf nicht nach Fleischesart;

4 denn die Waffen, mit denen wir kämpfen, sind nicht fleischlicher (oder: menschlicher) Art, sondern starke Gotteswaffen zur Zerstörung von Bollwerken: Wir zerstören mit ihnen klug ausgedachte Anschläge 5 und jede hohe Burg, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen alles Sinnen (oder: jedes Denken) in (oder: für) den Gehorsam gegen Christus gefangen 6 und halten uns bereit, jeden Ungehorsam zu bestrafen, sobald nur erst euer Gehorsam völlig wiederhergestellt ist.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*